

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH sucht möglichst zum **01.03.2021** eine/-n

Medienpädagoge / Medienpädagogin (m/w/d)
(Teilzeit 20 Std./Woche, zunächst für 12 Monate mit der Option einer Verlängerung)

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH vereinigt unter ihrem Dach die etablierten Kultureinrichtungen Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kulturland Brandenburg sowie die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg. Ziel der Gesellschaft ist es, die geschichtliche und kulturelle Vielfalt Brandenburgs zu vermitteln. Hierfür konzipiert und realisiert sie Kulturprojekte in Potsdam sowie im ganzen Land Brandenburg. Zu diesem Angebot gehören:

- Kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen zur Landesgeschichte, zu zeitgenössischer Kunst und Kultur sowie zu gesellschaftlichen Entwicklungen der Gegenwart
- Betrieb eines multifunktionalen Ausstellungs- und Veranstaltungshauses im historischen Kutschstall am Neuen Markt als Zentrum für Geschichte und Kultur des Landes Brandenburg unter der Marke »Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte«
- Themenjahre mit einem dezentralen Programm im ganzen Land Brandenburg unter der Marke »Kulturland Brandenburg«
- Zielgruppenspezifische Vermittlungsangebote
- Angebote der Kulturellen Bildung, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH setzt im denkmalgeschützten Kutschstall-Gebäude in Potsdams historischer Mitte ein umfassendes Innovationskonzept um. Mit der Neuausrichtung sollen weitere Zielgruppen angesprochen, partizipative und interaktive Elemente verstärkt und neue digitale Vermittlungsformate integriert werden. Ab Sommer 2021 eröffnet das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte sukzessive drei neu konzipierte Besucherangebote:

- Brandenburg.Ausstellung: eine Überblickspräsentation, welche unter Einsatz neuester Medien und Vermittlungskonzepte zur Erkundung der Landesgeschichte einlädt.
- Brandenburg.Werkstatt: genreübergreifende und interdisziplinäre Projekte zur Landeskultur und -geschichte (Ausstellungen, künstlerische Installationen sowie performative Projekte).
- Brandenburg.Studio: Das Studio widmet sich einer teilhabeorientierten Sammlungs- und Ausstellungspraxis. Hier dreht sich alles um die Erzählungen und Anliegen der Brandenburger*innen. Neben der Erprobung neuer kuratorischer und ko-kreativer Methoden in der Arbeit mit verschiedenen Interessensgruppen stehen die Möglichkeiten des Storytellings mit Hilfe digitaler Medien im Fokus. Hierfür steht u.a. eine Kabine für Video-, Ton- und Audioaufnahmen zur Umsetzung verschiedener Medienformate zur Verfügung.

Für die vielseitige Tätigkeit im Bereich Medienpädagogik suchen wir eine engagierte und kreative Persönlichkeit mit Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung, Organisation und Durchführung von teilhabeorientierten Medienprojekten für und mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und diversen Partnern der Brandenburgischen Zivilgesellschaft
- Vermittlung einer kritischen Auseinandersetzung mit den digitalen Medien und Förderung von Medienkompetenz diverser Zielgruppen
- Erstellung von medienpädagogischen Materialien, u.a. Tutorials
- technische Realisierung von audiovisuellen, interaktiven und innovativen digitalen Projekten

- Schulungen und Qualitätsmanagement für freie Mitarbeiter*innen in der Mediendidaktik

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium in Kultur- und Medienmanagement, einem einschlägigen Kommunikations- und Medien-Studiengang, Medienpädagogik oder vergleichbare Erfahrungen
- mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Medienvermittlung, Medienkunst, Museumsdidaktik und partizipative Methoden
- profunde Kenntnisse in und ausgeprägtes Interesse an medialer Vermittlungsarbeit und an der Zusammenarbeit mit Laien unterschiedlicher Altersstufen im Medienbereich
- versierter Umgang mit der für Ihre Arbeit relevanten Software, inkl. Ton-, Bild- und Videobearbeitungsprogrammen
- Erfahrungen im Einsatz von Tools wie Actionbound, Makey Makey, Geocaching etc. sind von Vorteil
- selbständiges, kooperatives, transparentes Arbeiten sowie hohe Organisations- und Umsetzungsfähigkeit
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Fähigkeit zur Wissensvermittlung sowie mündliche und schriftliche Ausdruckssicherheit
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mindestens C1-Niveau) und Englisch (mindestens B1-Niveau) sowie gerne in einer weiteren Fremdsprache

Neben den üblichen Unterlagen erwarten wir ein kurzes Konzeptpapier (max. 1.800 Zeichen), in dem konkrete Möglichkeiten des Storytellings mit Hilfe digitaler Medien im Rahmen partizipativer Projektarbeit skizziert werden

Eingruppierung: EG 10 TV-L Ost

Unser Ziel ist eine diverse Zusammensetzung unseres Teams. Wir fördern deshalb die berufliche Gleichstellung der Geschlechter, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und unterschiedlichen kulturellen Herkünften.

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau nach dem Brandenburgischen Landesgleichstellungsgesetz. Die Stelle ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch das Vorstellungsgespräch entstehen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) richten Sie bitte bis spätestens 15. Februar per E-Mail an:

sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Die Vorstellungsgespräche finden in der Schloßstraße 12, 14467 Potsdam oder ggf. per Videokonferenz statt.